

ADB-Artikel

Clauswitz: *Benedict Gottlieb C.*, lutherischer Theolog, geb. 12. Juli 1692 zu Großwiederitzsch bei Leipzig, studierte und promovierte in Leipzig, wurde 1713 Katechet an der Peterskirche daselbst, 1722 Pastor in Großwiederitzsch, 1732 Archidiakonus zu Merseburg, 1738 ordentlicher Professor und 1739 Doctor|der Theologie in Halle, starb 7. Mai 1749. Er hinterließ eine Reihe meist kleinerer Schriften über verschiedene Gebiete der Theologie, dogmatischen, kirchenhistorischen und exegetischen Inhalts. Von größerem Umfange ist die Abhandlung „Von den 70 Wochen Daniels“ erschienen in Baumgarten's Sammlung zur Erläuterung der allgemeinen Weltgeschichte Theil 1 und 2, in der er die Weissagung auf den Menschensohn im Buche Daniel erörtert und die chronologische Uebereinstimmung der Weissagung mit dem Datum der Geburt Christi mit vielem Fleiße und theilweise originellen Gedanken zu erweisen sucht. Der streng bibelgläubige Standpunkt tritt auch in den andern Schriften hervor, und in der Schrift „Vernunft und Schrift in ihrer Ordnung“ macht er die Gegensätze von natürlicher und geoffenbarter Theologie zum Gegenstande einer besonderen Untersuchung.

Autor

Brockhaus.

Empfohlene Zitierweise

, „Clausewitz, Benedikt Gottlieb“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1876), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
